

NIEDERSCHRIFT

über die am Montag, dem 30. Oktober 2017 um 20:00 Uhr im Sitzungszimmer des Gemeindeamtes abgehaltene 20. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung.

Anwesend:

Vorsitzender:

Bgm. Gerold Mähr

Gemeinderäte:

Vbgm. Robert Mähr

Andreas Egger

Mario Egger

Gemeindevertreter:

Beate Divis

Andreas Moll

Ines Hartmann

Christian Hartmann

Mario Dünser

Auskunftspersonen:

Matthias Mayr, GF Dreiklang (für TOP 2)

Ing. Thomas Raggl, Atelier Raggl (für TOP 4)

Schriftführerin:

Monika Raggl

Tagesordnung

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Niederschrift der letzten Gemeindevertretungssitzung
2. Dreiklang IV – Teilbericht und Bericht Überprüfungsausschuss durch GF Matthias Mayr
3. Berichte des Bürgermeisters und der Ausschüsse
4. Grundsatzbeschluss über die weitere Vorgangsweise Madrisa mit Stellplatz
5. Vergaberichtlinien Grundstücksverkauf – Beratung und Beschlussfassung
6. Grundgeschäfte

- a) Verkauf Grundstücksanteile GST-NRn 4843, 4845, 4846/1, 4846/3, .324, .325, GB Satteins
 - b) Verkauf der gemeindeeigenen GST-NRn 883/1 und 883/2, KG Düns
- 7. Dienstbarkeitsvertrag – Land Vorarlberg / Gemeinde Düns und öffentliches Gut
 - 8. Straßenbeleuchtung – Vergabe
 - 9. Änderung Bezügeverordnung - Beschlussfassung
 - 10. Allfälliges

Erledigung

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Niederschrift der letzten Gemeindevertretungssitzung

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung, begrüßt die anwesenden Gemeindevertreter, die Auskunftspersonen und die Zuhörer. Die ordnungsgemäße Einladung zu dieser Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

Die Niederschrift der 19. öffentlichen Gemeindevertretungssitzung vom 18.07.2017 wird mit folgenden Abänderungen genehmigt:

GV Beate Divis beantragt, dass unter TOP 5 b (Grundgeschäfte – Verkauf der gemeindeeigenen GST-NRn 1288 und 1289, KG Düns) „ein Baubeginn innert 3 Jahren geplant ist“ ergänzt wird.

GV Andreas Moll beantragt, dass unter TOP 6 (Pachtvertrag – Teilfläche der GST-NR 98/1, KG Düns, Parkplatz) „Reisch“ berichtigt wird.

VbGm. Robert Mähr beantragt, dass unter TOP 9 a (Allfälliges) „und dieser Betrag zweckgebunden durch den Infrastrukturausschuss vergeben und ausschließlich für Energiesparprojekte etc. eingesetzt wird“ zu ergänzen.

VbGm. Robert Mähr beantragt, dass im TOP 9 b (Allfälliges) „Der Vorsitzende hält fest, dass es auf das Kontingent ankommt und dies noch geprüft wird“ ergänzt wird.

Ergänzend hält der Vorsitzende fest,

- dass es sich unter TOP 5 b (Grundgeschäfte) lediglich um eine Anmerkung handelt, nachdem im Kaufvertrag eine verbindliche Bebauungsfrist von fünf Jahren vereinbart wird.
- dass unter TOP 9 a (Allfälliges) für eine Vergabe durch den Infrastrukturausschuss für eine zweckgebundene Verwendung die gesetzliche Grundlage fehlt.
- dass eine Prüfung erfolgt ist und eine ausführliche Darstellung unter „Berichte des Bürgermeisters“ erfolgt.

Weiters wird von VbGm. Robert Mähr angeregt, die Niederschrift künftig zeitnah – nicht wie bisher mit der Einladung zur nächsten Sitzung - zu versenden.

GR Mario Egger regt an, dass diese Regelung künftig auch für den Gemeindevorstand gelten sollte.

Die Gemeindevertretung erklärt sich mit den vorgenannten Abänderungen sowie mit der restlichen Niederschrift einverstanden. (einstimmig)

2. Dreiklang IV – Teilbericht und Bericht Überprüfungsausschuss durch GF Matthias Mayr

○ 2. Teilabrechnung

Matthias Mayr, Geschäftsführer Dreiklang IV, erläutert die aktuelle Abrechnung zum Stichtag 09.10.2017 und berichtet, dass die zweite Förderabrechnung eingereicht wurde und eine Förderung in Höhe von € 38.094,07 zu erwarten ist. Die Prüfung für den Zeitraum 25.01.2017 bis 09.10.2017 ist durch die Obleute des jeweiligen Prüfungsausschusses aus Schnifis, Düns und Dünserberg am 16.10.2017 erfolgt. Das Konto weist per 25.01.2017 einen Saldo von -€ 66.344,12 und per 09.10.2017 einen Saldo von -€ 86.500,86 auf. Die verbleibenden Kosten in Höhe von € 35.377,09 werden nach dem Bevölkerungsschlüssel auf die Gemeinden aufgeteilt. Der Anteil für die Gemeinde Düns beträgt € 10.670,10

GV Christian Hartmann, als Obmann des Prüfungsausschusses, gibt den Prüfbericht bekannt. Die Buchhaltung sowie das Rechnungswesen wurden kompetent und fachmännisch geführt.

Die GVER beschließt einstimmig die Anweisung des Gemeindeanteils in Höhe von € 10.670,10.

○ Dreiklang IV

- ✓ Verkehrs- und Parkierungskonzept (Parkplatz Schnifis, Parkplatz Dünserberg, Madrisa Düns, Busverbindungen)
- ✓ Leitbild Seilbahn inklusive Anforderungsprofile
- ✓ Gastronomie Schnifis
- ✓ Abänderungsanträge (Winterwanderwegverbindung, Gastronomiekonzept Schnifis, Geschichts- und Käsewege, Skyver-Strecken, Liegestühle)
- ✓ Märkte
- ✓ Leit- und Informationssystem

○ Seilbahn

- ✓ Baueingabe Hensler ist erfolgt (Baubeginn Ende Wintersaison);
- ✓ Behindertengerechter Kleinbus wurde angeschafft;
- ✓ Parkplatz Talstation;
- ✓ Außenanlagen werden im Zuge der Bauarbeiten adaptiert;
- ✓ Leitbild wurde erarbeitet;
 - ✓ Neuverpachtung Henslerstüble

- ✓ Ziel: Einbringen in die WFI GmbH

Der Vorsitzende bedankt sich für bei GF Matthias Mayr für die Ausführungen.

3. Berichte des Bürgermeisters und der Ausschüsse

- a) Über den aktuellen Stand bezüglich dem Bauvorhaben Dorfhüs Düns wird berichtet. Derzeit laufen mit der Pfarre und der Diözese Verhandlungen bezüglich einem Grundtausch. Bei einem positiven Ausgang wäre eine Verbesserung der Grundrissgestaltung für das Dorfhüs möglich.
- b) Über den aktuellen Stand bezüglich der Bauarbeiten Umlegung Sägaplatz-Haldaweg, Hackguthalle und Parkplatzerweiterung wird berichtet. Die Bauarbeiten werden derzeit durch die schlechte Witterung beeinträchtigt. Dennoch wird versucht, die Bauarbeiten zeitgerecht abzuschließen.
- c) Bezüglich der weiteren Nutzung der Privatparkplätze gegenüber der Kirche wurde ein weiteres Gespräch geführt. Eine Nutzung in der bisherigen Form ist künftig nicht möglich. Ein diesbezügliches Schreiben ist bei der Gemeinde Düns eingelangt.
- d) Am 18.09.2017 fand eine außerordentliche JHV der Seilweggenossenschaft Schnifis statt. Das Leitbild sowie die Ausschreibung zur Neuverpachtung des Henslerstüble wurden beschlossen. Eine Präsentation über den aktuellen Stand ist für die gemeinsame Gemeindevertretungssitzung am 23.11.2017 geplant.
- e) Am 22. September hat der Seniorenausflug und am 23. September die Jungbürgerfeier stattgefunden. Beide Veranstaltungen waren perfekt organisiert und vorbereitet. Die Teilnahme war ebenfalls sehr erfreulich. Ein Dank gilt allen, die für die Organisation verantwortlich waren.
- f) Am 11.10.2017 fand eine Kontrolle der Betriebsanlage Dünser Älepele durch das Umweltinstitut vom Land Vorarlberg statt. Diverse Umbauarbeiten sind vor Saisonbeginn 2018 durchzuführen.
- g) Die Endvermessungsurkunden für den Ausbau der L73 km 15,10 - 15,47 sind am 17.10.2017 im Gemeindeamt Düns eingelangt. Die Verbücherungen finden derzeit statt - das Projekt ist somit abgeschlossen.
- h) Am 23.10.2017 ist der Prüfbefund der Firma BWK GmbH. für den Kinderspielplatz Kirchweg eingelangt. Es gibt keinerlei Beanstandungen. Ebenso ist eine Abnahme durch das Land Vorarlberg bezüglich der Förderabrechnung erfolgt. Die Ausführung wurde sehr gelobt. Zusätzliche Punkte der Förderkriterien konnten erfüllt werden.
- i) Am 25.10.2017 fand in Frastanz die 18. Generalversammlung der Walgau Freizeit und Infrastruktur GmbH (WFI) statt.

Der Jahresabschluss 2015/2016 wurde beschlossen. Die Besucherzahlen haben sich in der abgelaufenen Badesaison sehr positiv entwickelt. Für die Gemeinde Düns ist für das Jahr 2018 mit einem Abgangsanteil von ca. 5.500,00 Euro zu rechnen.

- j) Bezüglich der zusätzlichen Veröffentlichung der Gemeindevertretungsprotokolle im Walgaublatt wurden die Kosten erhoben. Im Jahr 2016 wurden 554,42 Euro aufgewendet. Die Kosten entsprechen 5,62 Seiten. Kirchliche Eintragungen sind kostenfrei. Die Kostensituation war in der Vergangenheit auch mit ein Grund, dass die Veröffentlichung über das Gemeindefinfoblatt (als Amtsblatt geführt) und die Homepage der Gemeinde Düns erfolgt ist.
- k) Gemeinde Vorstandssitzungen:
04.09.2017: Vergabe von Elektroarbeiten – Schulhaussanierung;
Über weitere Vorgangsweise Haus und Straßenschilder wurde beraten;
Über diverse Grundstücksanfragen wurde beraten;
Über eine Anfrage bezüglich einer Wegdienstbarkeit wurde beraten;
- l) 09.10.2017: Vergabe für ein Elektroschrank – Hackguthalle wurde beschlossen;
Vergabe von Arbeiten für die Parkplatzerrichtung wurde beschlossen;
Der Auftrag für die digitale Archivierung wurde beschlossen;
Einer Grundtrennung im Bereich Sägaplatz wurde zugestimmt;
Über das Projekt Stellplatz – Madrisa wurde beraten;
Über die Vergaberichtlinien für Gemeindegrundstücke wurde beraten.

Berichte der Ausschüsse

- a) VbGm. Robert Mähr berichtet über die am 24.10.d.J. stattgefundenene Sitzung des Infrastrukturausschusses zum Thema Intelligente Straßenbeleuchtung (Quartiersbeleuchtung). Es sind noch diverse Abklärungen im Gange. Den Mitgliedern der Gemeindevertretung werden folgende Links <http://www.lumenova.net/vertrieb-produkte/esave-ag-oem-partner.html> https://www.youtube.com/watch?v=TO6BhdFKH_k zur Verfügung gestellt.
- b) GV Beate Divis berichtet über die Mittagsbetreuung in der Volksschule – derzeit werden acht Kinder betreut.

4. Grundsatzbeschluss über die weitere Vorgangsweise Madrisa und Stellplatz

Einleitend berichtet GR Mario Egger über die in der Projektgruppe, bestehend aus Bgm. Gerold Mähr, VbGm. Robert Mähr, Dreiklang-GF Matthias Mayr und Jörn Mertins, in acht Sitzungen und Besichtigung eines Stellplatzes in Dornbirn und des Campingplatzes Garfrenge, die Anforderungen erarbeitet wurden. In die Plan- und Kostenermittlung wurden Andreas Strauß (Kooperation Konsumgenossenschaft) und GR Andreas Egger (Obmann Ausschuss „Sport und Jugend“ mit einbezogen. Eine Umsetzung des ersten Moduls wäre für 2018 geplant. Dieser Stellplatz würde wertvolle Synergien (Dorfgeschehen beleben, Nächtigungen steigern, Dorfhuis und Dreiklang-Büro, regionale Produkte sowie eine eventuelle Beschickung eines Snackautomaten durch den Konsum etc.) mit sich bringen. Die Frage des Betreibers sowie der Haftung

muss noch geklärt werden (evtl. Gründung einer GmbH, Zuordnung der Gemeinde oder Konsumgenossenschaft etc.).

Ing. Thomas Raggl vom Atelier Raggl erläutert anhand von Plänen die mit dem Projektteam ausgearbeiteten, möglichen Varianten (Preise exkl. Mehrwertsteuer):

○ Gesamtkonzept (22 Stellplätze)		
1. Etappe – Abbruch des Bestandes inkl. Oberflächengestaltung	€	64.000,00
2. Etappe – Stellplatzgestaltung	€	<u>126.000,00</u>
Baukosten gesamt inklusive Nebenkosten	€	<u>190.000,00</u>
○ Reduzierte Variante (8 Stellplätze)		
1. Etappe – Abbruch des Bestandes inkl. Oberflächengestaltung	€	58.000,00
2. Etappe – Stellplatzgestaltung	€	<u>77.000,00</u>
Baukosten gesamt inklusive Nebenkosten	€	<u>135.000,00</u>

In den anschließenden Wortmeldungen werden folgende Punkte vorgebracht:

- Trend ist vorhanden und somit ein idealer Zeitpunkt für die Umsetzung;
- Vermarktung eventuell über Dreiklang möglich;
- Im Dreiklang Verkehrskonzept werden Stellplätze empfohlen;
- Überlegungen anstellen, z.B. Gästekarte Seilbahn, Präsentation Sennerei etc.;
- Ausarbeitung und Begleitung in der LEADER Periode „Dreiklang IV“ möglich;
- Gute Chance für Düns und die Dreiklang Region;
- Wie kann eine Bewerbung erfolgen;
- Befürchtungen über eine Entwicklung eines Gettos;
- Verbleibt noch Platz für eine Gewerbeansiedlung;

GV Beate Divis äußert ihre Bedenken bzgl. der finanziellen Mittel. Seit mehr als 10 Jahren wird das Projekt „Sportplatz“ und aktuell werden die Projekte „Dorfhus Düns“ und Stellplätze „Madrisa“ diskutiert.

GV Mario Dünser unterstützt diese vorgebrachten Bedenken. Dieses Projekt wäre eine Chance für Düns, jedoch die finanzielle Situation stimmt bedenklich.

Der Vorsitzende hält fest, dass im Budget 2017 € 20,000,00 für den Abbruch vorgesehen sind.

Nach eingehender Beratung stellt GR Mario Egger die Grundsatzfrage, ob das Projekt „Madrisa mit Stellplatz“ weiter verfolgt werden soll?

Abstimmungsverhältnis: 6 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen

Der Vorsitzende bedankt sich bei Ing. Thomas Raggl für die Ausführungen.

5. Vergaberichtlinien Grundstücksverkauf – Beratung und Beschlussfassung

In einer Arbeitsgruppe wurde am 19.10.2017 ein Leitfaden für den Verkauf von gemeindeeigenen Baugrundstücken erarbeitet. Mit der Einladung zu dieser Sitzung

wurde der ausgearbeitete Entwurf allen Gemeindevertretern und Ersatzmitgliedern zugesandt.

In der anschließenden Diskussion werden folgende Punkte beraten:

- Werden Anträge gesammelt oder einzeln verhandelt?
GR Mario Egger bemerkt, dass im Einzelfall im Gemeindevorstand behandelt und an die Gemeindevertretung zur Beschlussfassung weitergeleitet wird.
- „Gemeinwohl“ – Auf Anregung von GV Beate Divis werden für dieses 3 Punkte anstatt 5 Punkte vergeben;
- „Teilvermietung“ (Pkt. I) – Auf Anregung wird die Ergänzung „Hauptwohnsitz“ angeführt;
- Vorkaufsrecht durch die Gemeinde?
- bisheriges Eigentum;

Abstimmungsverhältnis: 7 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen

6. Grundgeschäfte

a) Verkauf Grundstücksanteile GST-NRn 4843, 4845, 4846/1, 4846/3, .324, .325, GB Satteins

Der Gemeindevorstand hat in der Sitzung vom 04.9.2017 sowie am 09.10.2017 über die Veräußerung der Grundstücksanteile beraten. Aufgrund der vorliegenden Stellungnahme von Mag. Walter Amann, Forstbetriebsgemeinschaft Jagdberg geht hervor, dass der Bestand und die Erschließung der Waldflächen für die Gemeinde Düns als nicht sinnvoll erachtet werden. Edmund Mähr, Düns, und Helfried Breuß, Übersaxen haben Interesse an der Übernahme dieser Grundstücksanteile bekundet.

Die GVER beschließt die Veräußerung der Grundstücksanteile zu den vereinbarten Bedingungen.

Abstimmungsverhältnis: 8 Ja-Stimmen, VbGm. Robert Mähr stimmt wegen Befangenheit nicht mit.

b) Verkauf der gemeindeeigenen GST-NRn 883/1 und 883/2, KG Düns

Manuel Reiter und Claudia Bertschler sowie Pedro und Sigrig D'Alberti-Pfischer stellen an die Gemeinde Düns den Antrag, die GST-NRn 883/1 und 883/2 zur Errichtung eines Mehrparteienhauses zu erwerben.

Die GVER beschließt, die gegenständlichen Grundstücke im Gesamtausmaß von 709 m² zu den vereinbarten Bedingungen.

Abstimmungsverhältnis: 8 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme

7. Dienstbarkeitsvertrag – Land Vorarlberg / Gemeinde Düns und öffentliches Gut

Im Zuge der Realisierung des Bauloses „Düns, Ortsausfahrt, Ausbau, km 15,10 bis 15,47, L73, Übersaxner Straße, ist der Bau eines Ölabscheiders samt Zu- und Ableitungen zur Reinigung von Straßenwässer auf GST-NR 344 und GST-NR 1205/2 vorgesehen. Weiters wurde im Zuge des Bauloses „Düns, Ausweichen und Verbreiterung, km 15,1 bis 16,9, eine Ableitung der Straßenwässer über GST-NR 1221, 341, 342 und 344 sowie deren Ausleitung in den Montanastbach errichtet.

Die GVER stimmt einstimmig dem vorliegenden Dienstbarkeitsvertrag vom 20.10.2017 zu.

8. Straßenbeleuchtung - Vergabe

Der Vorsitzende präsentiert eine Kostengegenüberstellung von LED-Leuchtkörpern und intelligenter Straßenbeleuchtung.

Vbgm. Robert Mähr als Obmann des Infrastrukturausschusses ergänzt, dass bei der letzten Sitzung des Infrastrukturausschusses am 24.10.2017 keine Angebote vorgelegen haben. Am Beispiel „Gemeinde Hard“ werden 800 Leuchtkörper auf „intelligente Straßenbeleuchtung“ umgestellt. Seitens des Umweltverbandes ist für 2018 eine Ausschreibung geplant.

Nach eingehender Diskussion und Beratung wird die Umstellung auf LED-Leuchten im gesamten Gemeindegebiet in Höhe von € 12.243,60 sowie im neuen Umlegungsgebiet Sägaplatz-Haldaweg in Höhe von € 6.101,33 beschlossen.

Abstimmungsverhältnis: 6 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen

9. Änderung Bezügeverordnung - Beschlussfassung

In der Sitzung der Gemeindevertretung vom 18.07.2017 hat Vbgm. Robert Mähr auf seine monatliche Funktionsentschädigung in Höhe von € 190,98 verzichtet. Gemäß § 21 Abs 1 des Bezügegesetzes 1998 ist die geltende Verordnung über den Monatsbezug des Bürgermeisters und die Entschädigung der Mitglieder der sonstigen Gemeindeorgane ab 01.11.2017 abzuändern.

Abstimmungsverhältnis: 8 Ja-Stimmen, Vbgm. Robert Mähr stimmt wegen Befangenheit nicht mit.

10. Allfälliges

- a) Am Montag, 06.11.2017, 11:30 Uhr, findet beim Vermessungsamt Bludenz die Unterzeichnung der Vermessung aus dem Jahre 1989 (Brücke Pfefferkorn) mit Otmar Moll statt.

- b) GV Ines Hartmann regt an, bei künftigen Sitzung der Umfang der Tagesordnung kürzer zu halten.

Ende der Sitzung: 23:55 Uhr

Der Bürgermeister:

Die Schriftführerin:

Gerold Mähr

Monika Raggl